

Physik-Account vs. ZEDAT-Account

Die **Zentraleinrichtung** für **Datenverarbeitung** bietet für alle Studierenden und Mitarbeiter der FU einen Zugang:

- Benutzung der Windows, Macintosh und Unix-Rechner in der Silberlaube
- Internetzugang über Modem/ISDN
- E-Mailadresse und eigene Homepage
- WLAN Zugang: <http://zedat.de/VPN+WLAN>

ZEDAT-Benutzerservice: Silberlaube JK27, Raum 133, Mo-Fr 10-16 Uhr, <http://www.zedat.fu-berlin.de/bs>

Rechneraccount am Fachbereich Physik:

- Nur für Studenten und Mitarbeiter der Physik (sonst semesterweise)
- Benutzung der Rechner in der Physik einschließlich Drucker – Studenten nur Linux-Rechner
- Speicherplatz für Studenten auf 2GB beschränkt
- Druck-Freikontingent von 150 Seiten pro Semester
- eigene Homepage
- Zugriff auf spezielle Programme (z.B. Mathematica) <http://physik.fu-berlin.de/zedv/dienste/software/>

Benutzername und Passwort

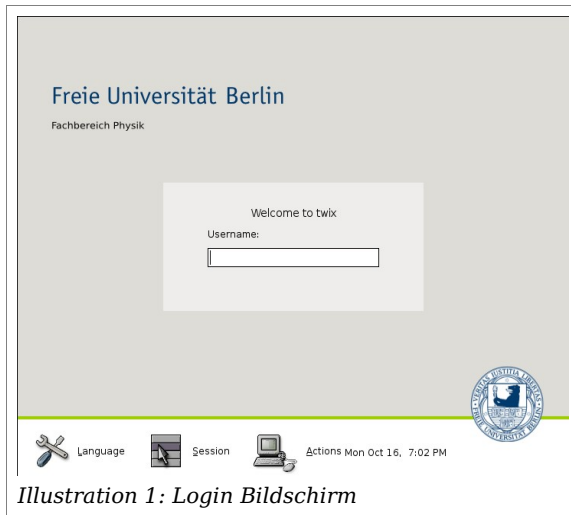


Illustration 1: Login Bildschirm

Studenten haben mit Ihrem ZEDAT-Account Zugang zu den Physik-Rechnern. Für die Studenten stehen 50 Arbeitsplätze in den Räumen 1.3.01, 1.3.23 und 1.3.50 bereit. Wer noch keinen ZEDAT-Account hat, möge das umgehend nachholen und sich anschließend bei Frau Nicolescu (Raum 1.3.22) in der Physik melden.

Linuxgrundlagen

Informationen zum Umgang mit Linux finden Sie unter <http://www.physik.fu-berlin.de/zedv/support>. Dort liegt z.B. ein Probekapitel des Buches *Linux Praxishandbuch*, welches die wichtigsten Befehle und Konzepte erläutert.

Benutzungshinweise

- Beenden Sie Programme, wenn Sie sie nicht mehr brauchen. Damit schonen Sie nicht nur Rechnerressourcen, einige Programme dürfen auch nur n-mal gestartet werden (z.B. Mathematica)
- Loggen Sie sich immer aus, wenn Sie den Rechner verlassen, damit der Platz nicht unnötig besetzt ist und damit sowohl Ihre Privatsphäre als auch die Systemsicherheit gewahrt bleiben.
- Teilen Sie niemandem Ihr Passwort mit, auch nicht dem System-Administrator!

Selbstverständlich dürfte sein, dass der Zugang nicht missbraucht werden darf. So ist es etwa untersagt, Spam-E-Mails zu versenden, zu cracken oder große Mengen an Daten zu laden, zu speichern oder zu drucken, die nichts mit Lehre und Forschung zu tun haben. Insbesondere ist die Benutzung von so genannten File-Sharing Programmen untersagt.

Der Desktop

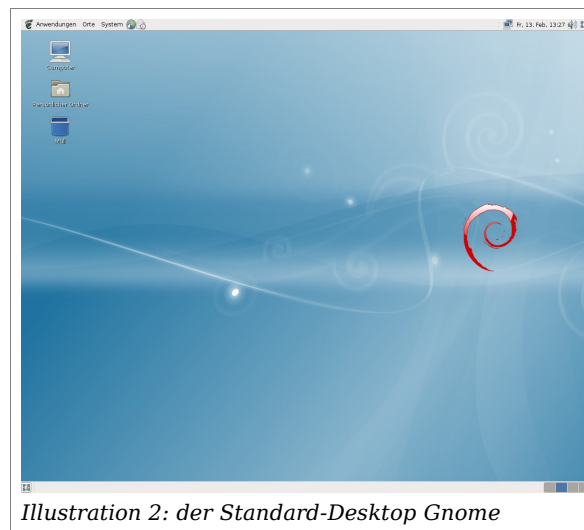


Illustration 2: der Standard-Desktop Gnome

Jedem Benutzer ist freigestellt, welche Desktop-Umgebung er nutzt. Standard ist zur Zeit Gnome, aber eine Vielzahl von Alternativen ist verfügbar.

Die Populärsten sind:

- Gnome - <http://www.gnome.org>
- KDE 3 - <http://www.kde.org>
- XFCE - <http://www.xfce.org>

Jeder sollte das benutzen, was ihm persönlich am besten gefällt.

Drucken

Für das Drucken stehen 5 Drucker zur Verfügung:

- **physik01** - HP LaserJet 9050dn (Raum 1.3.23)
- **physik02** - HP LaserJet 8150dn (Raum 1.3.01)
- **physik03** - HP LaserJet 4050dn (Raum 1.3.01)
- **physik04** - HP LaserJet 4350dn (Raum 1.3.01)
- **physik05** - HP LaserJet 4100dn (Raum 1.3.23)

Es sollte mit Bedacht gedruckt werden, d.h. nur in Maßen und ausschließlich Sinnvolles. Am Ende des Semesters werden einem Studenten die Kosten für bis zu 150 Seiten gutgeschrieben.

Die Drucker werden über das Drucksystem der ZEDAT angesprochen. Ausdrucke auf diesen Druckern werden daher vom Print-Konto des druckenden Benutzers abgebucht.

Wenn das Begrüßungskontingent der ZEDAT von 5€ ausgelaufen ist, muss das Print-Konto aufgeladen werden. Nähere Informationen hierzu finden sich auf den ZEDAT-Seiten:

http://www.zedat.fu-berlin.de/Tip4U_Print.

Druckbefehle von der Kommandozeile:

```
lp -d physik01 dateiname
```

druckt die Datei *dateiname* auf dem Drucker **physik01**. Unterstützte Dateiformate: PostScript (.ps), PDF, Textdateien, Bilddateien.

Um seine laufenden Druckjobs zu sehen und zu bearbeiten, muss man sich im Zedat-Portal einloggen:

<https://portal.zedat.fu-berlin.de/services/print/printService/index.php?nav=jobs>

Drucken in Programmen:

In Programmen wie Mozilla oder Acrobat-Reader wählt man im Druckdialog einfach den gewünschten Drucker aus. Unter Umständen muß noch A4 oder – wie bei Mathematica – das Einbinden von Schriften ausgewählt werden (Druckoption: *Include Mathematica fonts in document*).

Es können noch weitere Optionen übergeben werden, die z.B. das beidseitige Drucken beeinflussen. Weitere Informationen zum Drucksystem finden sich unter:

<http://physik.fu-berlin.de/zedv/dienste/drucken>

Datenaustausch

Um Daten von oder auf Ihren Account zu transferieren, gibt es mehrere Möglichkeiten.

- **Disketten**
Die meisten Rechner verfügen über Diskettenlaufwerke (a:). Um den Inhalt einer Diskette anzuzeigen, verwendet man `mdir a:`, um Dateien auf die Disk zu kopieren `mcopy Datei1 Datei2 a:`, um alle Dateien von der Disk ins aktuelle Verzeichnis zu kopieren reicht `mcopy a:* .`. Eine Disk lässt sich mittels `mformat a:` formatieren. Weitere Informationen liefert man `mcopy`. Der Zugriff ist nur für denjenigen Nutzer möglich, der direkt am Rechner eingeloggt ist.
- **Netzwerk**
Sie können Daten mittels SCP/SFTP über das Netzwerk kopieren. Auf einem Linuxrechner lautet der entsprechende Befehl von der Kommandozeile:

```
scp Datei1 ssh.physik.fu-berlin.de:
```

Die Datei wird ins Heimverzeichnis kopiert. Als Rechnername kann jeder Rechner des Linuxclusters angegeben werden. Für Windows gibt es entsprechende SFTP-Programme. Wir empfehlen WinSCP:
<http://winscp.net>.
- **USB-Sticks**
Wechseldatenträger wie USB-Sticks und Wechselplatten können ebenfalls mit den `mtools` verwendet werden, sofern sie mit dem MSDOS Dateisystem (VFAT) formatiert sind. Der erste eingesteckte USB-Stick bekommt in der Regel den Laufwerksbuchstaben `u:`. Weitere Informationen dazu unter:
http://physik.fu-berlin.de/zedv/support/faq/linux_usbstick.html
- **CD/DVD**
Derzeit können keine eigenen Daten auf CD/DVD gespeichert werden. Am Rechner **scruffy** in 1.3.23 können mit dem Befehl `dvdbrenner` Installationsmedien für verschiedene Betriebssysteme gebrannt werden, z.B. Ubuntu, Debian, Windows XP, Vista und Windows 7.

E-Mails lesen und versenden

Jeder Nutzer erhält eine E-Mailadresse nach dem Muster:

<login>@physik.fu-berlin.de

Emails an die Physik-Adresse werden automatisch an den ZEDAT-Account weitergeleitet.

Es stehen zahlreiche E-Mail Programme zur Verfügung. Die meist genutzten sind:

- **Thunderbird**: graphisches E-Mailprogramm. Starten durch Eingabe von `thunderbird` oder `icedove`. Geht auch von zu Hause, Anleitung zur Konfiguration für ZEDAT-Accounts gibt es hier:
http://zedat.de/Tip4U_Mail
- **Webmail**: da die E-Mails an den ZEDAT-Account weitergeleitet werden, kann man über das ZEDAT-Portal mit einem Web-Browser auf diese zugreifen:
<https://portal.zedat.fu-berlin.de/services/webmail/>
- **pine**: gutes und einfach zu bedienendes Terminalbasiertes E-Mailprogramm. Starten durch Klick auf den Mail-Button (Fvwm2 Desktop) oder durch Eingabe von `pine` auf der Kommandozeile. Eine Anleitung zu `pine` stellt die ZEDAT zur Verfügung:
<http://zedat.de/pub/ZEDAT/Bunte-Hefte/pine.pdf>
- **mutt**: ähnlich wie `pine`, jedoch mit deutlich mehr Funktionen. Eher etwas für Fortgeschrittene.

Des Weiteren ist es möglich, sich von zu Hause auf einem Rechner des Linuxclusters mittels SSH einzuloggen. Unter Linux reicht die Eingabe von z.B.

```
ssh ssh.physik.fu-berlin.de
```

Unter Windows verwendet man einen ssh-Client wie PuTTY (<http://www.putty.nl>). Ist man über SSH auf einem Linuxrechner eingeloggt, so kann man wieder die Terminal-Mailprogramme `pine` und `mutt` verwenden.

Jeder Student kann E-Mails an alle Studenten des FB schicken, sofern er als Absender seine Physik Mailadresse verwendet. Hierfür einfach als Empfänger studies@physik.fu-berlin.de auswählen.

Scannen

Zum Einscannen von A4-Vorlagen steht ein Flachbettscanner zur Verfügung. Dieser ist an den Rechner **zoidberg** in Raum 1.3.23 angeschlossen. Zum Scannen ist es notwendig, sich direkt an `zoidberg` einzuloggen. Eine Kurzanleitung zum Scannen befindet sich auf dem Scannerdeckel.

Eigene Webseite

Jeder Nutzer erhält eine eigene Seite auf dem Webserver des Fachbereichs, die er frei gestalten kann.

Dazu muss unter `/www/Benutzername` eine Datei namens `index.html` angelegt werden. Die Webseite ist dann über die URL

<http://users.physik.fu-berlin.de/~Benutzername>

erreichbar. Die Zugriffe auf diese Seite kann man sich in einem Verzeichnis auflisten lassen, welches man mit dem folgenden Befehl anlegt:

```
cd /www/<login>; mkdir logs; chmod 700 logs
```

Backup

Alle Daten (Heimverzeichnis, Mail, Web) werden von der ZEDV täglich gebackupt. Sollte versehentlich etwas gelöscht werden, so ist dies der ZEDV möglichst schnell mitzuteilen, da die Backups nicht beliebig lange aufgehoben werden können.

Die Daten können nur von Mitarbeitern der ZEDV restauriert werden.

Kontakt/Hilfe

Bei Problemen und Fragen sollte ein Eintrag im Trouble-Ticket-System der ZEDV angelegt werden:

<http://dyn.physik.fu-berlin.de/zedv/service/troubleticket>

Ticket erzeugen anklicken, Formular ausfüllen und abschicken.

Es kann auch direkt eine E-Mail an eine der folgenden Listen geschickt werden:

- linux@physik.fu-berlin.de bei Fragen zu Linux
- win@physik.fu-berlin.de bei Fragen zu Windows
- webteam@physik.fu-berlin.de bei Fragen zum Webserver und der eigenen Webseite

Hilfe zu Linuxbefehlen erhält man in der Regel durch Eingabe von `man Befehlsname`. Meist lohnt sich auch die Suche mit <http://www.google.de>.